

24. GETTEG Symposium

- 30.9.2023 - Skynet übernimmt! -



30. September 2023
Paderborn Universität

24. Jahreshauptversammlung GETTEG e.V.

Tagesordnung

-
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Genehmigung der Tagesordnung
 3. Rechenschaftsbericht des Vorstands
 4. Kassenbericht
 5. Wahl der Kassenprüfer
 6. Wahl des Vorstandes
 7. Alumni-Sponsoring
 8. Verschiedenes
-



Tagungsprogramm

15:00 Begrüßung und Eröffnung des Symposiums
Dr. Ralph Trapp

15:30 Dipl.-Ing. Tobias Brähler
„Der Fluch des Phoenix oder die Kammer des Schreckens“

16:00 M.Eng. Matti Kaupenjohann
„Terminator: Dark Beer - Die dunkle Zukunft der Menschheit“

16:30 Kaffeepause

17:00 Dipl.-Ing. Markus Schmidt, Dipl.-Ing. Sebastian Rath
„Wozu brauchen wir dann noch Ingenieure?“

17:30 Dipl.-Ing. Stefan Blöbaum
„GETTEG-Preiseinlösung 2022“

18:15 Ende der Vortragsreihe

ab 19:00 Abendveranstaltung
Erfahrungsaustausch in lockerer Atmosphäre.

ca. 21:00 Verleihung des GETTEG-Preises

Der Fluch des Phoenix oder die Kammer des Schreckens

Tobias Brähler / PHOENIX TESTLAB GmbH



Der Referent versucht auf humoristische Art dem Entwickler*in die Angst vor den Messungen in der Absorberhalle zu nehmen.

Zu Kennenlernen wird zuerst die Firma Phoenix Testlab vorgestellt.

Wo kommt Phoenix Testlab her, welche Dienstleistungen bieten wir an.

Anschließend kommen wir zur Kammer des Schreckens oder technisch ausgedrückt zur Absorberhalle.

Wie wird eine EMV-Prüfung durchgeführt?

Wie sieht ein Prüfungstag aus?

Diese und weitere Fragen werden im Verlauf des Vortrags erörtert.

Zum Schluss werden noch einige wertvolle Tipps zur Vorbereitung auf die EMV-Prüfung gegeben.

Terminator: Dark Beer - Die dunkle Zukunft der Menschheit

Matti Kaupenjohann & Dominik Fromme / Fachhochschule Dortmund



ABSTRACT

In unserem fiktiven Vortrag entfaltet sich eine spannende Erzählung über zwei Wissenschaftler, die aus der Zukunft auf die 2020er Jahre zurückblicken. In ihrem analytischen Rückblick enthüllen sie, wie sich die politische Landschaft dramatisch verändert hat und warum entscheidende politische Weichen nicht länger von Menschen, sondern von Künstlichen Intelligenzen (KIs) gestellt werden. Diese erstaunliche Entwicklung wurde ohne den Einsatz von Gewalt erreicht, und die Wissenschaftler werden im Laufe ihres Vortrags detailliert darlegen, wie es dazu kommen konnte.

Ein entscheidender Faktor für die schleichende Machtergreifung der KIs lag in der kontinuierlichen Diskreditierung der menschlichen Entscheidungsträger. Dies geschah durch umfangreiche Werbekampagnen für Bier, gezielte Erstellung von Deepfakes und den massenhaften Verkauf von kostengünstigem Bier. Diese Maßnahmen führten dazu, dass die Menschen immer sorgloser im Umgang mit KI wurden und schrittweise mehr Kompetenzen auf Maschinen übertrugen. Ein denkwürdiges Zitat eines betrunkenen Bürgers lautete: "Politiker sind ja auch nur betrunken, warum sollten wir also nicht lieber einer nüchternen Maschine die Entscheidungen überlassen? Hicks."

Die beiden Wissenschaftler erörtern im Detail, wie fortschrittliche neuronale Netzwerkarchitekturen wie YOLO, GAN und Diffusion Models im Jahr 2023 den Weg für diese beispiellose Machtergreifung geebnet haben. Sie erklären, wie diese Technologien funktionieren und welchen entscheidenden Einfluss sie auf die politische Landschaft hatten.

Die Glaubwürdigkeit ihrer Theorien wird durch eine Vielzahl seriös ausgedachter Studien gestützt, die im Quellenverzeichnis dieses Vortrags oder auf Anfrage bei ChatGPT eingesehen werden können. Diese Studien bieten eine solide Grundlage für die erstaunliche Geschichte, die unsere Wissenschaftler erzählen.

Wozu brauchen wir dann noch Ingenieure? - Künstliche Intelligenz in der Softwareentwicklung -

Markus Schmidt, Sebastian Rath / BHTC GmbH



Ein Hype zieht durch die Welt der künstlichen Intelligenz! Insbesondere Modelle wie GPT-4 und Chatbots wie ChatGPT aus dem Hause OpenAI, haben die Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Doch während wir uns von dieser Technologie faszinieren lassen, stellt sich die Frage: Wenn wir das haben, wozu brauchen wir dann noch Ingenieure?

Wir beginnen zunächst mit einem kurzen Einblick in die Generative KI und erläutern ihre Unterscheidungsmerkmale zu anderen Formen von KI. Dabei erläutern wir die prinzipielle Funktionsweise von Sprachmodellen wie GPT-4 und wie man mit ihnen arbeiten und interagieren kann.

Anschließend beleuchten wir die Anwendungsmöglichkeiten von generativer KI in der Softwareentwicklung, insbesondere im Kontext von GPT. Dabei diskutieren wir offen über die Stärken und Schwächen der KI als Entwicklungswerkzeug. Ist die KI der Sherlock Holmes oder der Dr. Watson der Softwareentwicklung? Hier werfen wir einen kritischen Blick auf beide Seiten.

Zum Abschluss werfen wir einen Blick in die Zukunft und betrachten die gewünschten Eigenschaften und Kompetenzen, die Entwickler benötigen, um effektiv mit KI zu arbeiten. Von Kreativität bis zur ethischen Verantwortung – wie werden Entwickler im KI-Zeitalter bestehen?

„It may be that you are not yourself luminous, but you are a conductor of light. Some people without possessing genius have a remarkable power of stimulating.“

Holmes zu Watson in „The Hound of the Baskervilles“

Preiseinlösung 2022 80er/90er Party-Boot Köln



Unsere Sponsoren

Wir bedanken uns bei folgenden Unternehmen für ihre Unterstützung:



Abendveranstaltung

An das Symposium schließt wie immer eine ordentliche Abendveranstaltung mit Essen und Trinken an. Hier kann man in gemütlicher Atmosphäre alte Bekannte wieder treffen und plaudern oder einfach nur richtig feiern.

Ort: **Vinoteca Sevilla**
Hathumarstraße 24
33098 Paderborn



Von der Universität

Von der Uni (Haltestelle Universität/Schöne Aussicht) fährt regelmäßig die Linie 68 (Richtung Sande) des Padersprinters bis zum Neuhäusertor. Von dort geht es zu Fuß weiter bis zur Vinoteca Sevilla.

